

Wir gratulieren

Trossingen - Adelja Girr, Keltenweg 20, zum 83., Ida Binefeld, Neuenstraße 24, zum 83. Geburtstag.

Trossingen kurz

Jahrgang 1924/25

Zum Jahresabschluss trifft sich der Jahrgang am morgigen Donnerstag um 12 Uhr im Hotel „Bären“.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Clemens Maier findet morgen von 15 bis 17 Uhr statt. Für Bürger, welche die Sprechstunde nicht wahrnehmen können, gibt es auch die Möglichkeit, das Anliegen an einem anderen Termin vorzutragen. Diese Termine können mit Larissa Schuler unter der Telefon 07425 / 25-101 abgeprochen werden.

Terminverschiebung

Das für Freitag, 13. Dezember, geplante Konzert von Schülern der Solwegschule in der Schalterhalle der Volksbank findet nun am Dienstag, 17. Dezember, um 10 Uhr in der Schalterhalle statt. Dauer etwa 15 bis 20 Minuten.

DRK-Seniorengymnastik

Am Freitag, 13. Dezember, trifft sich die Gruppe R. Kaluza zur Adventsfeier im Hotel „Schoch“. Beginn ist um 17.30 Uhr. Die erste Gymnastik im neuen Jahr ist am Donnerstag, 16. Januar, um 16.45 Uhr in der Friedenschul-Turnhalle.

Jahrgang 1958

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 13. Dezember, um 19 Uhr vor dem Rathausplatz zum Weihnachtsmarktbummel. Anschließend gegen 20 Uhr geht es dann zum gemütlichen Hock ins Gasthaus „Hirsch“.

Weihnachtsecke

Die Trossinger Bergsteiger laden ihre Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsecke am Freitag, 13. Dezember, um 20 Uhr ins Bergsteigerheim ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Krippenspiel

Die katholische Kirchengemeinde St. Theresia führt an Heilig Abend um 16.30 Uhr ein Krippenspiel zusammen mit dem Akkordeon-Orchester der Musikschule Gisinger auf. Alle Grundschulkinder und auch Kindergartenkinder sind zum Mitmachen eingeladen. Probetermin sind am Samstag, 14. Dezember, und Samstag, 21. Dezember, jeweils um 10 Uhr in der Theresienkirche.

Senioren-Adventsfeier

Alle Senioren der katholischen Kirchengemeinde sind am Sonntag, 15. Dezember, im katholischen Gemeindehaus eingeladen zum adventlichen Beisammensein mit Meditation, besinnlichen Texten, Liedern und einem Adventskaffee. Der Nachmittag steht unter dem Leitwort „Der Stern, der uns zur Krippe führt“. Er wird mitgestaltet von der Zithergruppe unter Leitung von Frau Kaspar. Beginn ist um 14 Uhr. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bis Freitag, 13. Dezember, im katholischen Pfarramt, Telefon 07422 / 9 52 80 oder bei Gisela Mayer Tel 07425/ 3 10 84 melden.

Kegel-Vereinsmeisterschaft

Am Sonntag, 15. Dezember, veranstaltet ab 13 Uhr die Sportkegelabteilung der TG Schura die Kegel-Vereinsmeisterschaft für Laienbeziehungsweise Hobby-Kegler auf den Bahnen der Gaststätte „Achterbahn“. Aktive Kegler sind davon ausgeschlossen.

Jahrgang 1935/36

Der Jahrgang trifft sich zur Weihnachtsfeier am Dienstag, 17. Dezember, um 17 Uhr im Hotel „Schoch“.



Baumarkt spendet der Musikschule 1500 Euro

Mit eine Spende von 1500 Euro des Baumarkts Efinger kommt die Musikschule Trossingen ihrem Ziel, der Beschaffung einer Bassklarinetten für gut 9000 Euro, ein gutes Stück näher. Am 4. Oktober hatte im Baumarkt Efinger ein außergewöhnliches Konzert stattgefunden: Das Percussion-Ensemble der Musikschule unter Leitung von Karl

Koch spielte klassische Schlagzeug-Werke zusammen mit Stücken, die eigens für das Sortiment des Baumarkts komponiert waren – von der Gießkanne bis zur Mauerkelle. Über 150 begeisterte Konzertbesucher sorgten für eine tolle Kulisse für die jungen Musiker, füllten fleißig die Spendenbox und konsumierten Getränke. Am Ende waren 750

Euro Einnahmen zusammengekommen, die der Baumarkt Efinger auf das Doppelte aufstockte und nun der Musikschule gespendet hat. Unser Bild zeigt von links Musikschul-Geschäftsführer Jürgen Messner, Musikschul-Leiter Achim Robold und Baumarkt-Geschäftsführer Michael Kohn. (fawa) FOTO: FRANK CZILWA

Abwasser-Betrieb ächzt unter Schulden

15,4 Millionen Euro in den roten Zahlen – Allein Zinsen verschlingen große Summen

Von Sabine Felker

TROSSINGEN - Hans Bauer, Betriebsleiter der Eigenbetriebe der Stadt, kämpft seit Jahren gegen den Schuldenberg von derzeit 15,4 Millionen Euro. Wie groß die Belastung für das Unternehmen ist, machte er dem Gemeinderat am Montag deutlich: „Nur für die Zinsen werden wir im kommenden Jahr 666 300 Euro zahlen müssen.“ Diese Kosten verteuern, so seine Rechnung, jeden Kubikmeter Abwasser um 1,09 Euro.

Die Schulden abbauen – das ist erklärtes Ziel von Stadtverwaltung und Eigenbetrieb. Deshalb seien die Investitionen für „das nächste Jahr auf absolute Erforderlichkeit ausgerichtet“, so Hans Bauer. Alles, was am Kanalnetz der Stadt gebaut werden soll, sei unbedingt nötig.

So war Bauer auch anfangs nicht begeistert von dem Vorhaben der Stadt, die Albstraße im kommenden Jahr zu sanieren. Denn dann müssten die Eigenbetriebe auch den Kanal erneuern, um nicht in wenigen Jahren die dann neue Straße wieder öffnen zu müssen. „Dieser Kanal hat laut seiner Schadensklasse nicht oberste Priorität“, erklärte der Geschäftsführer. „Wir empfehlen deshalb, dieses Vorhaben zurück zu stellen.“ Besser sei es, im kommenden Jahr die Straße Kreuzacker zu sanieren, um später die Albstraße an den dann neuen Kanal anzuschließen.

Für Schuras Ortsvorsteher Dieter Kohler stellte sich die Situation aber anders dar: „Der Belag in der Kreuzackerstraße ist nicht so schlecht. Der in der Albstraße aber schon.“ Der Ortschaftsrat Schura bittet deshalb darum, die Albstraße in den Planungen für das kommende Jahr vorzuziehen.

Gustav Betzler (FW) sah die Sache pragmatisch: „Die Albstraße ist

Jeder Kubikmeter Abwasser ist mit 1,09 Euro für die fälligen Zinszahlungen belastet.

FOTO: SHUTTERSTOCK

wirklich keine schöne Straße. Aber das ist wie mit so manchen Schulden: Noch schlimmer kann sie innerhalb eines Jahres nicht mehr werden.“ Für Gemeinderat Wolfgang Schoch (CDU), der auch im Ortsschaftsrat einen Sitz hat, war eine Verschiebung der Bauarbeiten in der Albstraße auf übernächstes Jahr nicht umsetzbar: „Wir stehen bei den Anwohnern im Wort.“

„Das ist Schura uns wert“

Nicht als „Verhinderer der Albstraße“ wollte Hans Bauer mit dem Eigenbetrieb erscheinen und betonte: „Wir können auch beide Straßen auf einmal machen.“ Dadurch entstünden aber Mehrkosten in Höhe von 5000 Euro. „Mehrkosten von 5000 Euro ist uns Schura wert“, warf Willy Walter (FDP) ein und beendete

die Diskussion mit diesem Argument. Der Gemeinderat entschied, dass sowohl Kreuzacker- als auch Albstraße saniert werden sollen.

Auch wenn die Diskussion über die beiden Straßen und die dazugehörigen Kanäle unaufgeregt verliefen war, erinnerte Hans Bauer die Trossinger Gemeinderäte mehrmals mahnd an die schlechte finanzielle Situation der Eigenbetriebe. Zwar sei die Zinslast in den vergangenen beiden Jahren noch um einige zehntausend Euro höher gewesen, aber: „Wir zahlen nicht deshalb jetzt weniger Zinsen, weil wir unsere Schulden verringert haben, sondern weil momentan die Kredite günstiger sind.“

Sobald die Darlehenszinsen wieder anstiegen, würde sich auch die Zinslast des Betriebs spürbar erhöhen.

Streit um Steuern

Eckart Wössner (SPD) sieht im Haushalt der Stadt genug Luft, um die Grundsteuer zu senken: „Wir haben sie erhöht, als die Finanzlage sehr schlecht war und die Zusage gegeben, sie wieder zu senken, wenn sich die Situation verbessert hat.“ Bürgermeister Clemens Maier will von dieser Idee aber nichts hören. „Das kam damals nur von der CDU als Absichtserklärung und nicht von mir.“ Außerdem, so Maier, sei der Saldo der Stadt immer noch negativ. „Wir machen dieses Jahr ein Minus von 350 000 Euro.“ Die Stadt Trossingen habe außerdem noch immer mehr Schulden als die meisten anderen Städte vergleichbarer Größe, so der Bürgermeister.

Auch Gustav Betzler (FW) sah keine Chance, die Grundsteuern zu senken. „Wir müssen auch an die nächsten zehn bis 15 Jahre denken.“ Mit Blick auf den Investitionsstau, den Trossingen vor sich herschiebe, werde ihm „ganz weh, wenn ich nur ansatzweise drüber nachdenke“. Auch Willy Walter (FDP) sprach von „großen Herausforderungen in der Zukunft“. Eine Steuersenkung würde den geringen finanziellen Spielraum, den Trossingen derzeit habe, weiter verkleinern.

Schützenhilfe bekam Eckart Wössner von Jürgen Vosseler (CDU): „Der Ansatz von Herrn Wössner ist schon richtig. Es kann nicht sein, dass Steuern immer nur erhöht, aber nie gesenkt werden.“ (sfk)

Gesangsprofessorin zeigt mit Konzert ihre Solidarität

Am Donnerstag singt Alexandra Coku in der Kleinen Aula der Musikhochschule

TROSSINGEN (pm) - Am Donnerstag, 12. Dezember, erwartet interessierte Zuhörer um 19.30 Uhr in der Kleinen Aula der Musikhochschule Trossingen ein besonderer Beweis der Verbundenheit mit der Hochschule: Alexandra Coku, seit diesem Wintersemester Professorin für Gesang in Trossingen, wird im Rahmen eines Solidaritätskonzertes Werke unterschiedlicher Epochen interpretieren.

Dabei spannt sie den Bogen von der Barockzeit mit Arien aus Opern

von Francesco Cavalli und Agostino Steffani bis hin zu Debussys „Proses Lyriques“ und Stücke aus dem „Ita-

Serie
Musikhochschule vor dem Aus?



lienischen Liederbuch“ von Hugo Wolf.

Die Staatliche Hochschule für Musik Trossingen hat bewegte Monate hinter sich, in denen ihre Existenz ernsthaft bedroht war. Der Widerstand aus Trossingen und der ganzen Region war gewaltig. Neben vielen anderen Aktionen wurde bislang auch eine Reihe von Konzerten organisiert, in denen Dozentinnen und Dozenten ihre Solidarität mit der Musikhochschule Trossingen beweisen konnten. Die neue Ge-

sangsprofessorin, die amerikanische Sopranistin Alexandra Coku, möchte ihr Konzert in diesem Licht gestalten. Zum Wintersemester 2013/14 wurde sie als Nachfolgerin von Prof. Monika Moldenhauer auf eine Professur an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen berufen.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Musikhochschule im laufenden Diskussionsprozess sind willkommen.

Wohin heute?

Ausstellungen

Harmonika-Museum, 13.30 - 17 Uhr
Konrad Forster Privatgalerie, 13 - 17 Uhr, Kesselsteigstraße 11, Eintritt frei
„Das Ende v. Erika Druck“, S. Arri, „Bar Centrale“

Dies & Das

Kinderschutzbund, 9 Uhr - 10 Uhr, Kinderkleiderladen
Eine-Welt-Laden, 10 - 12 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr Hauptstraße 23
Ökumen. Kleiderladen, 9.30 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Volkshochschule, 9 - 12 Uhr u. 15 - 18 Uhr Büro geöffnet, Telefon 07425 / 9 10 66
Naturfreundehaus, Ab 15 Uhr
Ev. Kirche, 14 Uhr Konfi-Gruppe 1, 16 Uhr Konfi-Gruppe 2, Bonhoefferhaus, 15 Uhr Kinderchor (4 Jahre - 1. Klasse), 16 Uhr Kinderchor (Kl. 2-4), 20 Uhr Posaunenchor, 20 Uhr Gospelchor, Brenz-Haus
Ev. Kirche Schura, 15 - 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 20 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus
Ev. Jugendwerk, 17.30-21 Uhr Downstairs (ab 13 Jahre), Bonhoefferhaus

Freizeit aktiv

Stadtjugendreferat, 19.45 Uhr Boxen, Friedenschulhalle
Schützenverein, 18 Uhr Training, Schießanlage Eglshalde
Schneelaufverein, 20 Uhr Badminton-Training, Fritz-Kiehn-Halle
Sportfreunde, 19 Uhr, Stadion
SpVgg., 17.30 Uhr E-Jgd./Bambini, 19 Uhr A-Jgd., Stadiongänge
TG-Fechten, 18.30 Uhr Solweghalle
TG-Handball, 17.30 Uhr D-Jgd. männl. und weibl., 18.45 Uhr B-Jgd. weibl., 19 Uhr B-Jgd. männl. u. C-Jgd. männl., 19.45 Uhr A-Jgd. weibl. und Frauen 2, 20.30 Uhr Männer 1, Solweghalle
TG-Leichtathletik, 16.30 - 17.30 Uhr Gruppe U8, Rosenschul-Turnhalle
TG-Turnen, 15 Uhr Vorschulturnen, 16 Uhr Eltern-Kind, 17.30 Uhr Behinderte und Nichtbehinderte, jeweils Friedensschule, 17 Uhr Jazztanz
TG Schura, 18 Uhr Frauen-Radsportgruppe, 20 Uhr Handball Männer 1, Kellenbachhalle Schura
Wohlfühl-Lauffreize, 19 Uhr Parkplatz Solwegschule

Literatur & Musik

Stadtbücherei, 14 - 18 Uhr
Stadtkapelle, 19.45 Uhr Musikschule
Musikhochschule, 19.30 Uhr Vortragsabend Violoncello, Konzertsaal, Vortragsabend Flöte, Kl. Aula

Treffs

Jahrgang 1925/26, 11.30 Uhr Hotel „Schoch“
Jahrgang 1927/28, 11.30 Uhr Hotel „Schoch“
Jahrgang 1936/37, 15 Uhr „Achterbahn“
Briefmarkensammler, 19 Uhr „Germania“
Narren-Verein, 19 Uhr Häsabnahme, 20 Uhr Info-Teffen, Naturfreundehaus

Notdienst & Beratung

Ärztl. Notdienst Landkreis Tuttlingen, 01805 / 1 92 92-370
Apotheken, 24-Stunden-Notdienst ab 8.30 Uhr: Markt-Apotheke
Tierschutzverein, 07425 / 84 55
Diakonie-Hausnotruf, 07425 / 33 91 20
Nachbarschaftshilfe, 07425 / 54 14
Kinderschutzbund, 07425 / 66 65
Lebertransplantierte, 07425 / 44 36
Parkinsongruppe, 07424 / 49 09
Selbsthilfe Depression, 07464 / 25 55

Stadtnachrichten

Liberaler Stammtisch

Der offene liberale Stammtisch findet wieder am heutigen Mittwoch, 11. Dezember, ab 19.30 Uhr in die Gaststätte „Galerie“, Hans-Lenz-Straße 2, statt. Die FDP-Gemeinderäte stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat

Bei der letzten Sitzung des Gemeinderats in diesem Jahr am Montag, 16. Dezember, ab 17 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses wird der Rat den Haushaltsplan für das Jahr 2014 beschließen.